



Ausstellung insbesondere für Kinder und Jugendliche

Anschaulich, lebensnah

Das individuelle Leben erfährt seinen Wert wesentlich auch dadurch, dass es einmalig und begrenzt ist. Die Reflexion über den Tod schafft die Möglichkeit, das eigene Leben so zu gestalten, dass es als erfüllend erlebt wird. Es ist ein spannendes kulturpädagogisches Unterfangen, diesen Gedanken in einer Ausstellung zu vermitteln.

Es erwartet Sie eine ungewöhnliche Raumin szenierung, ein Parcours, der dazu einlädt, die gewohnte Blickrichtung zu ändern, Normen zu hinterfragen und offen auf Unbekanntes und Fremdes zuzugehen.

Zahlreiche Schulgruppen haben schon mit ihren Objekten die Ausstellung bereichert.

Unsere Angebote für Schulgruppen und Lehrkräfte

Gruppenführungen

Geschulte Schauspieler:innen und/oder Pädagog:innen geben Jugendlichen und Kindern spielerisch Raum für ihre Fragen und Antworten.

Scouts-Crashkurs für Schülerinnen und Schüler

Jugendliche können in einem Scouts-Crashkurs lernen, ihre eigene Klasse/Gruppe durch die Ausstellung zu führen. Der Kurs endet mit Führung der eigenen Klasse. Nach Absprache mit den Lehrkräften.

Sie können auf unserer Internetseite eine Filmcollage mit Ausschnitten aus einer Scoutsvorbereitung und Führung anschauen.

Externe Interventionen an Schulen etc.

Die Ausstellung gibt es zusätzlich in einem mobilen Format. Wir kommen zu Ihnen – Schauspieler:innen nutzen die Figuren und Szenarien des Ausstellungsparcours sowie moderne Technologien, um Kontakt und Situationen zu gestalten und Gesprächsrunden zu ermöglichen. In Schulhöfen, Aulen, im Garten, in Klassenräumen.

Erstellen Sie mit Ihren Schüler:innen Exponate für die Ausstellung (Klassenbücher, Objekte – nach Absprache).

Theaterstück „Käferkillen“ auf Anfrage.

Kooperationen und auf Sie und Ihre Institution zugeschnittene Formate – können gerne vereinbart werden. Sprechen Sie uns an!

Weiterbildungsangebot für pädagogisches Personal zum Themenfeld „Sterben/Tod/Trauern“

Grundlage der Lernwerkstatt „Umgang mit Sterben, Tod und Trauern“ (emotional/kognitiv/sinnlich/handlungsorientiert) ist die Fülle von Inhalten, die in der Ausstellung „leben aus gestorben“ angeboten wird, Termin nach Vereinbarung, auf Wunsch mit Fragerunde an Bestatter:in

Dauer: 10:00 – 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gruppengröße 8 bis 16 Personen



Wenn diese Ausstellung bewirkt, dass die Menschen, die sie besucht haben, weniger unbeholfen mit dem Thema umgehen, sich trauen darüber zu reden, anderen zu helfen und sich Hilfe zu holen, ist viel erreicht.

Infos + Buchung unter kontakt@lebenausgestorben.de

www.lebenausgestorben.de

